Markranstädt informativ

Nummer 8/2010 Samstag, den 19. Juni 2010 Jahrgang 20

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

seit fast 5 Jahren bin ich nun Bürgermeisterin in Markranstädt. Das Erscheinungsbild dieser Stadt hat sich in diesen Jahren weiter verändert. Es gibt keinen Stillstand, denn die Rahmenbedingungen für das Leben in einer Stadt verändern sich rasant. Weitsichtige und zukunftsfähige Stadtentwicklung und -planung sind deshalb wesentlich für das Funktionieren einer Stadt.

Wie Sie wissen, ist einer meiner Leitsätze: „Nur wer sein Ziel kennt, kann auch den Weg dorthin finden.“ Unser Ziel ist klar: Wir wollen die lebenswerteste Stadt Sachsens werden. Mit dem von Stadtrat am 03.06. verabschiedeten Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) haben wir nun auch unsere strukturierte Wegekarte und den dazugehörigen Fahrplan dorthin in der Hand.

Alle Puzzleteile, bestehend aus guten Ideen engagierter Bürger, gesetzlichen Regelungen und geografischen Besonderheiten unserer Stadt, haben nun in einem Gesamtwerk zusammengefunden und präsentieren sich als Gesamtbild. Das INSEK umfasst mehr als 230 Seiten. Darin ist detailliert beschrieben, welche Vorhaben wir wie in den kommenden Jahren, je nach Haushaltslage, umsetzen wollen und müssen. Egal, ob es sich zum Beispiel um den Ausbau der Radwege zwischen den Ortsteilen, die Ansiedlung von Investoren, die Verschönerung der Leipziger Straße, die Strategien gegen den demografischen Wandel oder den Ausbau unserer Bildungs- und Kultureinrichtungen handelt - alles ist im INSEK ausführlich beschrieben.

Der Vorteil des Nachschlagewerks besteht auch in seiner Überprüfbarkeit. Mit dem INSEK haben alle kommunalen Handlungsträger die Messlatte sehr hoch gehängt und wollen sich genau daran messen lassen. Letztendlich hängt die Qualität des Stadtentwicklungskonzeptes aber davon ab, ob und wie wir damit weiterarbeiten. Nur ein kontinuierliches Weiterarbeiten mit und an dem Konzept verspricht langfristigen Erfolg.

Mein Dank dafür gilt allen Aktiven und Interessierten, allen Visionären und engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die dieses „Papier“, genau wie ich, als den Anfang eines spannenden Weges betrachten.

Radon
Bürgermeisterin

Das gesamte Konzept können Sie auf der Internetseite der Stadt Markranstädt nachlesen: www.markranstaedt.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladungen

Die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 21. Juni 2010, um 19.00 Uhr**
in der Mensa im Gebäudekomplex, Parkstr. 9
in Markranstädt statt.

Die 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 22. Juni 2010, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die 11. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 1. Juli 2010, um 18.30 Uhr**
im Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, Gewölbesaal
im Ortsteil Altranstädt statt.

Radon
Bürgermeisterin

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 4. Sondersitzung am 06.05.2010 Folgendes
Stadtsanierung - Umbau Rathaus
Vergabe der Bauleistung - Außenfassade
Beschluss-Nr. 2010/BV/0104

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 9. Sitzung am 26.05.2010 Folgendes
Öffentlicher Teil
Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße - Vergabe Mauerwerksarbeiten
Beschluss-Nr. 2010/BV/0107
Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße - Vergabe Heizungsinstallation
Beschluss-Nr. 2010/BV/0110
Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße - Vergabe Lüftungsinstallation
Beschluss-Nr. 2010/BV/0111
Nichtöffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 9. Sitzung am 25.05.2010 Folgendes
Öffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst
Nichtöffentlicher Teil
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0106

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 10. Sitzung am 03.06.2010 Folgendes
Öffentlicher Teil
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) - Stadt Markranstädt 2020
Beschluss-Nr. 2010/BV/0112
Einbringung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Markranstädt
Beschluss-Nr. 2010/BV/0105
Verkauf von Baugrundstücken im Glasauer Weg - Flurstücke 63/3, 64/2 und 64/3, Flur 7, Gemarkung Großlehna
Beschluss-Nr. 2010/BV/0109
Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogas-Anlage Thronitz“
Abwägungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschluss-Nr. 2010/BV/0108
Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogas-Anlage Thronitz“ - Satzungsbeschluss
Beschluss-Nr. 2010/BV/0113/1
Nichtöffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst

Radon
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindereinrichtungen

der Stadt Markranstädt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 2009

1. Kindereinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	512,78	236,67	138,45
erforderliche Sachkosten	180,34	83,24	48,69
erforderliche Betriebskosten	693,12	319,91	187,14

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	147,32	81,75	49,46
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	395,80	88,16	37,68

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete/Erbpacht	856,34
Gesamt	856,34

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0,61	0,28	0,02

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	425,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfall versicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	7,40
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,06
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	7,88
= Aufwendungsersatz	441,34

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	147,32
Gemeinde	144,02

Markranstädt, 07.06.2010

Kristina Hübler
FB IV - Schulen und Kindereinrichtungen

Wahl des Seniorenrates der Stadt Markranstädt vom 11.10. bis 22.10.2010

I. Der Seniorenrat

1) ist die gewählte Vertretung aller Senioren der Stadt Markranstädt und nimmt die besonderen Belange und Interessen der älteren Bürger der Stadt inklusive aller Ortsteile wahr. Er führt seine Aufgaben parteipolitisch neutral und überkonfessionell auf ehrenamtlicher Basis durch. Alle Aktivitäten seiner Arbeit sind darauf gerichtet, eine gute Lebensqualität der älteren Bürger zu erhalten und zu fördern.
2) Der Seniorenrat verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er ist selbstlos tätig und verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:
   a) die jährliche Erarbeitung eines Programms von Veranstaltungen und Aktivitäten zur Förderung des kulturellen Lebens der älteren Bürger und Abstimmung mit dem Fachbereich IV der Stadtverwaltung und die Veröffentlichung aller geplanten Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten in einem Jahresveranstaltungsprogramm. Sofern von den in der Stadt ansässigen Pflege- und Betreuungseinrichtungen an den Seniorenrat Wünsche und Vorschläge zur Einbeziehung deren Bewohner in die Seniorenveranstaltungen herangetragen werden, so sind diese im Rahmen der Möglichkeiten zu berücksichtigen.
   b) die Vertretung der Interessen von Senioren gegenüber Behörden, Institutionen und Personen, die mit Angelegenheiten von Senioren befasst sind,
   c) die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates Markranstädt, wenn es um die Belange der Senioren geht,
   d) die Durchführung von regelmäßigen Beratungen im Seniorenrat sowie öffentlichen Sprechstunden für ältere Bürger über ihre Vorschläge, Wünsche und Beschwerden, die die Seniorenarbeit betreffen. Die Sprechstunden sind rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt bekannt zu geben. Alle Eingaben, Vorschläge usw. sind unverzüglich durch den Seniorenrat zu bearbeiten bzw. dem zuständigen Bereich der Stadtverwaltung zuzuleiten. Falls von den Bürgern Belange vorgetragen werden, die außerhalb der Seniorenarbeit liegen, so werden diese Bürger in hilfreicher Weise an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

II. Wahl des Seniorenrates

1. Mitglieder und Zusammensetzung

Der Seniorenrat besteht aus 9 Mitgliedern, in den Funktionen
Vorsitzende/r
Stellvertreter/in der/des Vorsitzende/n
Kassenwart
Schriftführer/in
1. bis 5. Beisitzer/in
Gemäß Abschnitt II, Punkt 2 Geschäftsordnung des Seniorenrates der Stadt Markranstädt beträgt die Amtszeit fünf Jahre.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge mit Einverständniserklärung der/des Kandidaten/in zur Wahl in den Seniorenrat
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung
- spätestens am 24.9.2010

beim Wahlvorstand im Rathaus der Stadt Markranstädt schriftlich einzureichen.

Anschrift:	Stadt Markranstädt Fachbereich I, BürgerService Markt 1 04420 Markranstädt
Wahlvorstand:	Frau Wagner, Markt 1 Frau Poser, Markt 1
Öffnungszeiten:	
Dienstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr
und	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr
und	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr

3. Stimmberechtigung und Wählbarkeit

Stimmberechtigt sind gemäß Abschnitt I Punkt 2 Geschäftsordnung des Seniorenrates alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 55. Lebensjahr beendet haben.
Gemäß Abschnitt IV Punkt 2 der Geschäftsordnung des Seniorenrates sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt wählbar, die zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 55 Jahre alt sind.

4. Einverständniserklärung

Die Kandidaten melden dem Wahlvorstand bei der Stadtverwaltung ihre Bereitschaft zur Wahl mit einer Einverständniserklärung. Die Einverständniserklärungen müssen spätestens zwei Wochen vor der Wahl, am 24.9.2010, beim Wahlvorstand vorliegen.

5. Versammlung

Gemäß Abschnitt IV Punkt 2 Geschäftsordnung stellen sich die Kandidaten nach Abschluss der Kandidatenliste in einer öffentlichen Versammlung den Wählern vor. Diese Versammlung wird voraussichtlich in der Zeit vom 27.9. bis 1.10.2010 durchgeführt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

6. Wahlhandlung

Die Wahl erfolgt geheim. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Nicht gewählte Kandidaten werden zu Nachfolgekandidaten und rücken bei Ausscheiden eines Seniorenratsmitgliedes während der Wahlperiode entsprechend ihrer Wahlergebnisse nach.
Die Wahl findet vom **11.10. bis 22.10.2010** statt. Die Stimme kann nur im Bürgerbüro abgegeben werden.
Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Markranstädt, den 19. Juni 2010

Wagner
Wahlvorstand

Jagdgenossenschaft Frankenheim

Dölziger Straße 8, 04420 Markranstädt

Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 24.02.2010

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:

1/10	Jahresrechnung 2009/10 mit Feststellung d. Reinertrags
2/10	Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009/10
3/10	Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen“
4/10	Haushaltplan 2010/11
5/10	Neuverpachtung des Jagdbezirkes Frankenheim auf 9 Jahre
6/10	Jagdessen Herbst 2010 (Termin wird noch bekannt gemacht)

Der Jagdvorstand

Mitteilungen aus dem Rathaus

Büro der Bürgermeisterin

Bürgermeistersprechstunde

Am Dienstag, dem 6. Juli 2010 findet keine Sprechstunde statt.
Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung
Radon
Bürgermeisterin

Energie & Zukunft

Markranstädt erhält Auszeichnung zum European Energy Award

Markranstädt hat in den letzten Jahren in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz gute Arbeit geleistet. Um dies auch glaubwürdig nachweisen zu können, hat sich die Stadt Markranstädt im Jahr 2008 dazu entschlossen, an einem europaweit standardisierten Zertifizierungsverfahren, eine Art „Energie-TüV“, teilzunehmen - dem European Energy Award kurz eea® . Dabei muss ein insgesamt sechs Teilbereiche umfassender Maßnahmenkatalog erfüllt werden. Ein eigens dafür gegründetes Energie-Team hat in den letzten beiden Jahren daran gearbeitet, die Maßnahmen aus den verschiedenen Teilbereichen umzusetzen. Unter anderem wurde auf der Grundlage des eea-Maßnahmenkataloges das im Februar im Stadtrat verabschiedete Klimaschutzkonzept erarbeitet, ein Verbrauchsdatenmanagement für alle kommunalen Gebäude innerhalb der Stadtverwaltung aufgebaut, Hausmeisterschulungen durchgeführt und eine Informationsseite zum Thema Energie und Klimaschutz auf der Internetseite www.markranstaedt.de eingerichtet. Am 08.06.2010 wurde nun durch einen im Auftrag der Sächsischen Energie Agentur - kurz „SAENA“ tätigen Prüfer die bisher geleistete Arbeit auf den Prüfstand gestellt. Am Ende der Prüfung war klar: Markranstädt erhält die Auszeichnung zum European Energy Award und darf sich nun offiziell in den Kreis der europaweit zertifizierten eea®-Kommunen einreihen. Die offizielle Auszeichnung zum eea® findet dann im November in Dresden statt. Trotzdem ist die Arbeit in Sachen Klimaschutz längst nicht beendet. Nun heißt es auf die bestehenden Erfolge aufbauen und weiter machen; denn spätestens in zwei Jahren wird die Arbeit der Stadt Markranstädt erneut auf den Prüfstand gestellt und die Auszeichnung neu vergeben.
Alexander Meißner
Projektleiter EEA

- Anzeige -

- Morlok -

Energieberatungsstelle in Markranstädt
Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

Bei Investitionen in energieeinsparende Maßnahmen Expertenrat einholen

Individuelle Energieberatung wird nach Fördermittelstopp noch wichtiger

Die Haushaltssperre des Bundes beim Marktanreizprogramm „Erneuerbare Energien“ hat den sofortigen Fördermittelstopp von Solarthermieanlagen, Biomasseheizungen und Wärmepumpen zur Folge. Das Förderprogramm für kleine Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung ist sogar rückwirkend gesperrt. Auch eine weitere Kürzung der Einspeisevergütung für Fotovoltaikanlagen ab Juli ist beschlossene Sache.
Pauschalaussagen zur Wirtschaftlichkeit von Investitionen in Erneuerbare Energien oder energieeffiziente Anlagen sind daher momentan äußerst schwierig. Ob sich z. B. die thermische Solarnutzung oder der Bau einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach lohnen, macht eine Einzelfallprüfung fast unumgänglich. „Mehr als zuvor ist eine inhaltliche Prüfung von Angeboten, aktuell verwendbaren Fördermitteln und individuellen Voraussetzungen notwendig, um gegebenenfalls überzogene Erwartungen und Werbeversprechen zu relativieren“, informiert Juliane Dorn, Koordinatorin des Energieprojektes der Verbraucherzentrale Sachsen.
Die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen bietet daher neben allgemeinen Fragen des Energiesparens Rat dazu, welche Effizienzmaßnahmen und welche Technik zur Nutzung alternativer Energien im Einzelfall sinnvoll und auch wirtschaftlich sind. Darüber hinaus wird rund um weiterhin existierende Förderprogramme (z. B. zinsvergünstigte Kredite der KfW-Bank) beraten. Die vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Energieberatung der Verbraucherzentralen ist nicht von Kürzungen betroffen. Verbraucher zahlen pro halbe Stunde nur eine Kostenbeteiligung von 5 EUR. Außerdem besteht nach wie vor anschließend an eine persönliche Beratung die Möglichkeit eines Ortstermins, bei dem der Energieberater zu einem Eigenanteil von 45 EUR die jeweilige Problematik in Augenschein nimmt und daraufhin schriftlich eine individuelle Lösung anbietet.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen findet jeden 4. Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Der Nächste Termin ist der **24. Juni 2010**. Termine für die Energieberatung können montags bis freitags 9 - 16 Uhr am Zentralen Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen **01 80/5- 79 77 77** (Festnetzpreis 14 Cent/Min.; Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.) oder im Rathaus Markranstädt unter 03 42 05/6 12 40 vereinbart werden. Weitere Informationen zur Energieberatung unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

IMPRESSUM
Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt
mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg/Elster
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Tel.: 034205/61240
oder die Beitragsverfasser
Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Verantwortlich für Anzeigen: Herr Otto, Telefon: 03 42 02/3 67 20;
Fax: 03 42 02/34 55 11, Funktel.: 01 75/2 60 53 03
Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Leipzig
Erscheint 3-wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Zusätzliche Exemplare über Stadtverwaltung

Fachbereich IV - Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Schulen und Kultur

Testphase zur Ausweitung der Öffnungszeiten in unseren Kindertagesstätten beginnt nach dem Schulanfang

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein möglichst frühzeitiger Wiedereinstieg in den Beruf der jungen Muttis und am aller wichtigsten ein gesundes Aufwachsen unserer Kinder sind nicht allein den Eltern, sondern auch den Stadträten und der Verwaltung ein großes Anliegen.
In den letzten Jahren wurde in den sozialen Bereich unserer Stadt enorm investiert und die verschiedenen Träger bieten mit dem Angebot unterschiedlicher pädagogischer Konzepte einen guten Mix. Auch der Ausbau der Kindertagespflege mit derzeit 20 Betreuungsplätzen ermöglicht eine individuelle Betreuung. In der Umfrage des letzten Jahres haben die Eltern sich überwiegend sehr positiv über die Betreuung in unseren Einrichtungen geäußert. Natürlich sind wir im Zusammenwirken mit den Freien Trägern der Einrichtungen bemüht, auf die veränderten Bedürfnisse, die sich zumeist aus einem wachsenden Anspruch des Arbeitsmarktes an Flexibilität ergeben, einzugehen.
An unserer jüngsten Fragebogenaktion unter Einbeziehung aller Kindertagesstätten haben sich von 1.016 Eltern 231 beteiligt, wobei insgesamt 118 einen Mehrbedarf an Betreuungszeit angaben. Eine Konzentration wurde in den Einrichtungen Hoßgraben, Weißbachweg und Hort Markranstädt deutlich. 52 Elternhäuser geben an, dass sie ihre Kinder bereits ab 5.30 Uhr bringen möchten, bis 18.00 Uhr würden 49 Eltern eine Öffnung begrüßen und bis 20.00 Uhr weitere 16 Familien. Einen Test, die Öffnungszeiten noch weiter auszudehnen, wollen wir allerdings ausschließlich den Eltern anbieten, deren Inanspruchnahme arbeitsbedingt erforderlich ist.
In einem **offenen Elternabend am Dienstag, dem 29. Juni 2010 um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Weißbachweg 1** wollen wir mit den interessierten Eltern, den Leiterinnen der Einrichtungen, der Arbeiterwohlfahrt als Freien Träger der Einrichtungen der Kita Hoßgraben und dem Hort Markranstädt ins Gespräch kommen und vorstellen, wie eine flexible Betreuung mit Beginn des neuen Schuljahres aussehen könnte. Gern können Sie Ihre Kinder mitbringen, für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Wer möchte, ist bereits ab 18.00 Uhr in den Offenen Treff des MGH zu einem gemeinsamen gesunden Abendessen eingeladen. (Wir erlauben uns, zugunsten der Beratungsstelle Durchblick einen Unkostenbeitrag von 1 EUR/Erwachsenen und 0,50 EUR/Kind zu erheben.)

Beate Lehmann
1. Beigeordnete

MARKRANSTÄDT
Die Stadt, die versorgt.

Einladung

Offener Elternabend | Erweiterung der Öffnungszeiten der KiTa und des Horts

29. Juni 2010 | 18.00 Uhr Beginn | 19.00 Uhr Erläuterung zum Betreuungsangebot | Stadt Markranstädt | Mehrgenerationenhaus | Weißbachweg 1

MARKRANSTÄDT
Die Stadt, die verbindet.

SommerPicknickKino 2010 im Stadtbad Markranstädt

03.07. | 19.00 Uhr Beach-Party | 22.00 Uhr Kino
17.07. | 22.00 Uhr Kino
30.07. | 18.00 Uhr Fußball RB Leipzig vs. Herta BSC | 22.00 Uhr Kino

Es ist wieder so weit! Die Stadt Markranstädt führt in Kooperation mit dem Andrea Doria Filmklub Leipzig e. V. zum dritten Mal ein Sommerkino im Markranstädter Stadtbad durch. Sie sind herzlich eingeladen mit Decke, Picknick-Korb und guter Laune den Abend zu genießen. Für das leibliche Wohl wird auch durch den Imbiss Lauckner im Stadtbad gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 3,00 Euro pro Person (Eintritt für Kinder je nach FSK-Freigabe). Um die ganze Sache wieder etwas spannender zu gestalten, rufen wir alle potenziellen Gäste auf, per Voting einen der Filme auszuwählen, welcher dann am jeweiligen Abend gezeigt werden soll.

Dazu kreuzen Sie bitte auf dem nachstehenden Coupon oder im Internet Ihren Favoriten an. Den Coupon reichen Sie im Bürgerbüro in Markranstädt, Markt 11 ein. Sie können uns auch gern eine E-Mail mit Ihrem Vorschlag an c.lutz@markranstaedt.de senden. Infos finden Sie unter www.markranstaedt.de.

Ihr Voting für den 3.07.2010
Einsendeschluss: 28.06.2010

☐ „The Beach" (FSK 16)
☐ „Born to be wild" (FSK 6)
☐ „Die Insel der Abenteuer" (FSK 6)

Ihr Voting für den 17.07.2010
Einsendeschluss: 12.07.2010

☐ „Willkommen bei den Sch'tis" (FSK o.A.)
☐ „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken" (FSK 12)
☐ „1 1/2 Ritter - Auf der Suche nach der hinreißenden Herzlinde" (FSK 6)

- Anzeigen -

- Rau -

- Merkel -

Firmenportrait „Podologische Praxis Markranstädt“

Fröhlich grüßt seit einigen Wochen ein stilisierter Fuß die Vorbeieilenden in der Zwenkauer Straße. Darunter steht das Wort „Podologie“. Diese Wortschöpfung hat bereits bei dem einen oder anderen für die Fragen gesorgt: Podologie - was ist das?
Hier die Erklärung:
Der Begriff Podologie wird aus dem Griechischen abgeleitet und bedeutet:
- Podo = der Fuß und
- logie = die Lehre

Die Podologie befasst sich also mit der nicht-ärztlichen Heilkunde am Fuß. Die Behandlung ist sowohl eine vorbeugende (präventive), wiederherstellende (rehabilitative) und auch therapeutische. Im Gegensatz zur kosmetischen Fußpflege, die ihren Schwerpunkt auf dekorativen und pflegerischen Maßnahmen am gesunden Fuß hat, beschäftigt sich die Podologie mit der medizinisch indizierten Fußbehandlung.
Genauso fröhlich wie das Schild vor der Praxis es vermuten lässt, ist auch die Inhaberin Ilona Busch selbst. Eine resolute Mittvierzigerin, die vor sechs Jahren ihrem Leben einen neuen Impuls gab, als sie aus der Gastronomie ausstieg und eine Ausbildung an der Leipziger Henriette-Goldtschmidt-Schule absolvierte. „Ich hatte ständig irgendwo Kärtchen mit kleinen Notizen stecken, damit ich jederzeit die medizinischen Fachbegriffe büffeln konnte“, blickt Ilona Busch heute stolz zurück. Neben ihren Praxen in Groitzsch, Neukieritzsch und Geithain ist Markranstädt nun der vierte Standort. Hier hält Petra Gräber die Stellung, wenn die Chefin in Groitzsch selbst im Dienst ist. Sie ist seit zwei Jahren im Beruf und hat neben der medizinischen Seite immer auch die Ästhetik im Blick. Auf die Frage, warum Ilona Busch gerade nach Markranstädt expandierte, erklärt sie pragmatisch: „Hier gibt es noch keine Podologie, es gibt viele Patienten und ausreichend Ärzte, die sich über die unterstützende Behandlung freuen. Ich habe die Praxisräume ausgebaut und los ging’s.“ Die enge Zusammenarbeit mit den Medizinern vor Ort ist besonders wichtig, denn viele Patienten erhalten die podologische Behandlung auf Rezept. Seitdem es das junge Fachgebiet „Podologie“ gibt, sind beispielsweise die Amputationen bei Diabetikern um ca. 50 % gesunken. Grund dafür ist die monatlich stattfindende hoch qualifizierte Betreuung der Patienten beim Podologen.
Bevor die Frauen aber tatsächlich mit ihrer Arbeit beginnen konnten, stand die Abnahme der Praxisräume durch das Gesundheitsamt und dem eigenen Fachverband, dem Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e. V. auf dem Plan. Denn erst danach erhalten die Podologen auch die Zulassung von den Krankenkassen. Hausbesuche stehen im Bedarfsfall selbstverständlich auch auf dem Programm von Ilona Busch und Petra Gräber.
Die Zuständigkeitsbereiche der Podologinnen sind vielseitig und integrieren Wissen aus den Bereichen Orthopädie und Diabetologie sowie Dermatologie und Chirurgie. Zu den Patienten mit der Indikation einer podologischen Fußbehandlung gehören unter anderem Rheumapatienten, Diabetiker oder Klientel mit Durchblutungsstörungen. Eine podologische Behandlung kann aber auch bei Nachbehandlungen nach operativen Eingriffen rund um den Fuß notwendig werden.
Zunächst erstellt die Podologin eine ausführliche Anamnese und dokumentiert diese auch für den behandelnden Arzt. Danach erfolgt der intensive Beratungsteil, bevor es dann in die Behandlung geht. Je nachdem, mit welchen Problemen sich die Patienten an Ilona Busch und ihre Mitarbeiterin wenden, suchen die Fachfrauen nach individuellen Lösungen z. B. Linderung durch orthopädische Hilfsmittel, geeignetes Schuhwerk, Fußprobleme bei Diabetes etc.
„Manchmal hilft es schon, den Menschen Informationen über richtiges Schneiden der Nägel zu geben.“ betont Petra Gräber. „Schwieriger wird es bei der Behandlung von eingewachsenen Nägeln, Nagelpilzen, oder verdickten Nägeln - hier sind mechanische Hilfsmittel, Fußbäder und Tinkturen von uns Fachfrauen gefragt.“ Das regelmäßige Abtragen von übermäßiger Hornhaut und Schwielen, das Entfernen von Hühneraugen oder das Anbringen von Nagelkorrekturspangen sind für den Laien erst recht seltener möglich, aber die Podologin hilft.
Damit ist das Behandlungsspektrum der Podologie noch lange nicht abgeschlossen. Medizinische Verbandstechnik, das Anlegen von Entlastungs- und Schutzverbänden bis hin zur Orthesentechnik, der dauerhaften Druckentlastung durch orthopädische Prothesen oder Orthesen, künstlicher Nagelersatz oder Maßnahmen zur Verstärkung des Nagels machen deutlich, warum sich hinter den Podologinnen echte „Fußengel“ verbergen.

Abgestimmte Massagen im Bereich Fuß und Unterschenkel sowie therapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Unterstützung der Behandlung und zur Steigerung des Wohlbefindens runden das Behandlungsspektrum ab.
„Und wenn sich eine ältere Dame dann doch noch einen Hauch von Nagellack wünscht, dann helfe ich natürlich auch gern. Vielleicht wird es nicht ganz so hübsch wie in einem Kosmetikstudio, aber ich gebe mein Bestes. Und die Damen freut’s.“ lacht Ilona Busch. Das die Wahl, vor sechs Jahren Podologin zu werden richtig war, merkt man der beruflichen Neu-Markranstädterin an. Und ihre Patienten und erst recht deren Füße wird es freuen.
Claudia Lutz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich IV - Beratungsstelle Durchblick

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen

An die Beratungsstelle wurde die Bitte um Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen herangetragen.
Anliegen einer Selbsthilfegruppe ist der Kontakt zu Menschen, die selbst oder als Angehöriger von gleichen oder ähnlichen Problemen betroffenen sind. Es geht nicht um medizinische Beratung, sondern um den Austausch von Informationen untereinander, das Mut machen und das gegenseitige „Zuhören können“, vielleicht auch gemeinsame Unternehmungen, die oft für den Einzelnen als unüberwindbare Hürde erscheinen.
Sicherlich ist es in einer kleineren Stadt wie Markranstädt nicht so einfach, Betroffene zu motivieren, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen. Aber andererseits ist es oft schon eine nicht nur finanzielle Hürde, den Weg nach Leipzig oder Borna zu fahren, um eine etablierte Selbsthilfegruppe aufzusuchen.
Oberstes Gebot solch einer Gruppe hier vor Ort soll die Schweigepflicht nach außen sein - alles Gesprochene bleibt im Raum. Nur wer sich an diese Vereinbarung hält, ist jederzeit willkommen.
Die Zahl der Menschen, die zeitweise oder ständig unter psychischen Problemen leiden, steigt ständig. Dabei spielen Alter und Geschlecht überhaupt keine Rolle - sowohl junge wie auch „gestandene“ Leute können aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus erkranken, Männer wie Frauen.
Wir wagen einen Anfang darüber zu sprechen und treffen uns **am 23.06.2010 um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**
Haben Sie weitere Fragen oder sind Sie an der Gründung einer weiteren Selbsthilfegruppe zu einem anderen Thema interessiert, können Sie gern (auch anonym) Kontakt über das Telefon der Beratungsstelle „DURCHBLICK“ Tel.-Nr. 03 42 05/69 97 80 aufnehmen.
Ebenso hat die Diakonie Muldentalkreis in Borna eine KISS - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Leipzig eingerichtet, die Ihnen unter der Nummer 0 34 33 87 31 42 jeweils mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung steht.
Gerhild Landeck
DURCHBLICK - Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

In eigener Sache ...

Ab Juli erscheint das Markranstädter Amtsblatt „Markranstädt informativ“ einmal im Monat. Redaktionsschluss für nichtamtliche Beiträge ist jeweils der **25. des Vormonats**. Private Anzeigen nimmt ab sofort das Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna, Tel. 0 34 33/20 73 28 per Fax 0 34 33/20 73 31 oder per E-Mail office@druckhaus-borna.de entgegen.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Göhrenz

Information für die Senioren der Ortsteile Göhrenz und Albersdorf

Unsere alljährliche Seniorenfahrt findet am **09.09.2010** nach Berlin statt. Wir treffen uns bereits 7.30 Uhr an der Ecke Drei Linden/Lausener Weg und 7.40 Uhr in der Albersdorfer Str. (Bushaltestelle Neubaugebiet). Der Unkostenbeitrag beträgt 25 EUR. Anmeldung und Bezahlung erfolgen am 02.08.2010 von 18.00 - 19.00 Uhr bei Frau Teubner (Lausener Weg 2) oder Frau Dr. Barche (Lindenallee 14).
Der Ortschaftsrat

Ortschaft Räpitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nun ist es „fast“ soweit, dass mit dem Ausbau der Kreisstraße (K 7960) zwischen dem OT Schkeitbar und Meyhen und weiter bis zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt noch in diesem Jahr, voraussichtlich im August, begonnen wird.
Nach Jahren des Bemühens, alle Entscheidungsträger von der Notwendigkeit des grundhaften Ausbaus dieser in einem desolaten Zustand befindlichen Straße zu überzeugen, hat sich nun doch gelohnt.
Der Ortschaftsrat Räpitz hofft nun, dass der Ausbau ohne größere Probleme ausgeführt werden kann.
Bedanken möchten wir uns bei allen Entscheidungsträgern, dem Landkreis Leipzig, der Stadtverwaltung Markranstädt und dem Stadtrat, der schon im Februar 2009 128.000,00 Euro bereitgestellt hat, damit Nebenanlagen in den Ortsteilen errichtet werden können sowie im Ortsbereich Meyhen eine Buswendeschleife mit Wartehaus. Dadurch wird die Grundvoraussetzung geschaffen, dass Meyhen an das öffentliche Busverbindungsnetz angeschlossen werden kann.
Unser Dank gilt der Bürgermeisterin Frau Radon und den Fachabteilungen, die Amtshilfe dem Landkreis Leipzig gegenüber erbracht haben, damit noch der notwendige Grunderwerb schnell erledigt werden konnte.
Ein besonderer Dank gilt allen Grundstückseigentümern, ohne deren Einsicht der Ausbau dieser Straße nicht möglich wäre bzw. sich noch weiter verzögert hätte.
Wie bei fast jeder großen Baumaßnahme wird es zu Behinderungen und Belästigungen kommen, wir hoffen aber auf Ihr Verständnis und Einsicht.
R. Vitz
Ortsvorsteher

Kinder/Jugend/Schule

Kita Spatzenhaus Großlehna

Die 4.-Klässler der Grundschule Großlehna luden am 27.05.2010 die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Spatzenhaus zu einem Schnuppervormittag in die Schule ein.
„Schade, das ich nicht mehr bei meiner Melissa aus der 4. Klasse sein kann.“ meinte Vorschulkind Laura. Auch Ronja, Hailie, Hannes und alle anderen Vorschulkinder wären gerne noch länger in der Nähe ihrer neuen Freunde geblieben. Aber von Anfang an ...
Alles begann mit einer Einladung der 4. Klasse. Wir sollten sie in der Schule besuchen. Was wird dort geschehen? Keiner wusste es. Tim, Jonas und Denise, das sind die Brüder von Benita, Annika und die Cousine von Leony verrieten im Vorfeld auch nicht viel. Obwohl die Vorschulgruppe wöchentlich in der Turnhalle der Grundschule Sport durchführt, war es heute beim Betreten der Schule irgendwie anders. Vorfreude und Spannung spiegelten sich in den Gesichtern der großen Schul- sowie der Kindergartenkinder wider. Franziska aus der 4. Klasse versteckte im vorbeigehen etwas hinter ihrem Rücken. Aber was?
8.00 Uhr ging es endlich los. Es war ganz still im Klassenraum, 19 Vorschulkinder und 23 Schulkinder hörten der Begrüßung von Samantha zu. Sie erklärte, wie sich die Großen diesen gemeinsamen Vormittag vorgestellt haben. Kleine Gruppen wurden gebildet, immer zwei bzw. drei Vorschulkinder wurden den Vormittag über von mindestens ebenso vielen 4.-Klässlern betreut. Gemeinsam hatten sie Aufgaben vorbereitet. Zum Beispiel fragte Sophie: „Welchen Laut hörst du bei dem Wort Maus zuerst?“ Nadine wusste es, aber wie wird er geschrieben? „Kein Problem, ich zeig es dir. Du lernst es bald in der Schule.“ Hannes, Richard, Michelle und alle anderen halfen, erklärten und gaben den Vorschulkindern das Gefühl anerkannt zu sein. Auch im Sport, Mathe, Kunst, im Musikzimmer und im Sport konnte sich ausprobiert werden.

Sogar in das Freigelände der Schule ging es. Yasmin, Carolin, Jeremy und Philipp erklärten dort die feststehenden Regeln.
Gut, dass wir Pausenbrote mitbringen sollten. Gemeinsam nahmen wir das Frühstück und das Mittagessen mit den Schulkindern ein. In den Pausen konnte sich die Anspannung entladen. Bei Spiel und Spaß in der Turnhalle und im Freigelände konnte neue Kraft auf beiden Seiten getankt werden. Auch das war aufregend.
Geschafft aber glücklich ging es danach wieder in den Kindergarten. Auch die Kinder der 4. Klasse konnten eine Pause von ihrem „Lehrer sein“ einlegen, denn so fühlten sie sich auf unsere Frage.
Übrigens, die eingangs erwähnte Franziska versteckte Urkunden bzw. Arbeitsblätter hinter ihrem Rücken. Die Schulkinder gestalteten im Vorfeld liebevoll für jedes Kindergartenkind eine Mappe, die sie mit nachhause nehmen durften.
Ein Dankeschön auch an die Gitarrenspielerinnen der 3. und 4. Klasse. Sie haben unter Leitung ihrer Musikschullehrerin Frau Wieschebrink eine Kostprobe ihres Könnens dargeboten. Vielleicht bekommt das eine oder andere Kind auch Lust es zu lernen.
Liebe Leser, es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kinder der 4. Klasse die Vorschulkinder in ihre Schule einladen. Frau Kluge, ihre Lehrerin und alle anderen vor ihr, haben mit viel Einfühlungsvermögen diesen Tag gemeinsam mit ihren Schülern vorbereitet.
Vielen Dank dafür sagen die Vorschulkinder, Frau Fritzsche und Frau Plewka auch allen Kindern, die hier nicht namentlich genannt werden konnten.

AWO-Kita Am Hoßgraben

Danke schön dem Team von EnviaM, besonders dem Bildungszentrum Energie GmbH, für ihr Energieprojekt in unserer Kindertagesstätte Hoßgraben.

Am 18.05.10 war’n die Stromleute
hier.
Kamen mit vielen Kabeln und
einem lust’gen Tier.
Das war ganz weich und
hieß „Kilowattchen“,
reagierte auf Strom und
konnte nicht quatschen.
Sie hatten viel Wissenswertes
im Gepäck,
Spiele mit Kabeln und Geschichten
zum Zweck.
Strom ist ganz wichtig
für Maschinen und Leute,
fällt er mal aus,
steh’n wir im Dunkeln heute.
Strom kostet viel Geld,
das haben wir gehört.
Drum soll man ihn sparen,
wo es nur geht.
Strom ist auch gefährlich, geht man falsch damit um,
drum spielen wir niemals an Steckdosen rum.
Stromleitern und -masten sind nicht zum Klettern da,
der Fön sollte nie kommen dem Wasser zu nah.
All das haben wir gelernt und noch viel mehr,
für den Koffer mit „Stromspielen“ danken wir sehr.
Mit einem Lied sagten wir am Ende Danke schön
an Herrn Bauch, Frau Theuse, Ole, Eric, Matthias
und auf Wiedersehen.
Die Ökozwerge und ihr Erzieherteam aus dem Hoßgraben

AWO-Hort Markranstädt

Auch in diesem Jahr verwandelte sich am 3. Juni der Jugendclub Markranstädt anlässlich des Kindertages in ein sprichwörtlich buntes Spektakel.
Gleich am Eingangsbereich war eine große Hüpfburg aufgebaut, welche sich großer Beliebtheit erfreute. Die Kinder spielten Volleyball bzw. Fußball oder tobten auf dem großzügigen Gelände herum. Als Highlight konnten sich Groß wie Klein von angehenden Friseurinnen Strähnchen färben lassen oder sie verwandelten sich in angemalte farbenprächtige Schmetterlinge.
Natürlich war mit Bratwurst und roter Brause, welche die Zungen strahlen ließ, auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für diesen schönen Tag möchten wir uns im Namen aller Kinder bei den Mitarbeitern des Jugendclubs unter der Leitung von Frau Petermann und allen weiteren Beteiligten bedanken.

Grundschule Markranstädt

Wie im Märchen …

sollte es am 1. Juni für die Kindergartenkinder im Weißbachweg werden.
Wir Kinder der Klasse 4a der Grundschule Markranstädt hatten als Kindertagsüberraschung eine Buchlesung zum Thema: „Märchen aus 1001 Nacht“ vorbereitet.
Um alles so spannend wie möglich zu gestalten, haben wir uns einiges einfallen lassen.
Zuerst boten Caro, Josi und Franzi einen orientalischen Tanz mit halsbrecherischen akrobatischen Einlagen dar. Danach wurde die Geschichte von „Aladin und die Wunderlampe“ vorgelesen und im Anschluss daran führten wir noch das Theaterstück von „Kalif Storch“ auf. Da gab es singende Puppen, Seifenblasen, Turbane, Zauberpulver, sprechende Eulen und Störche sowie ziemlich verrückte Verwandlungen. Zum Schluss durften sich alle Kinder über echte Orienttaler zum Knabbern freuen, die unser Großwesir verteilte. Für uns Schulkinder hatten die Kindergartenkinder auch eine kleine Dankeschönüberraschung parat - der Lohn für unsere Mühe.
Das war ein märchenhafter Kindertag!

Grundschule Kulkwitz

Finale Völkerball 2010

Durch einen überragenden Vorrundensieg haben es dieses Jahr, erstmals in unserer Schulgeschichte, Jungen und Mädchen aus der Grundschule Kulkwitz geschafft, sich für das große Finale im Völkerball des Kreises Leipziger Land zu qualifizieren. Mit viel Eifer und Trainingsfleiß bereiteten sich diese ausgewählten Sportler auf das Finale in Borna vor. Die Aufregung am Wettkampftag war bei allen Beteiligten groß und die Zuschauer vor Ort bekamen spannende Spiele auf hohem Niveau geboten. Nach einer sehr guten Hauptrunde konnte sich unsere Schulmannschaft einen Platz in der Finalrunde erkämpfen, in der es dann um die Medaillen ging. Nach insgesamt 7 Spielen, in denen alle an ihre Grenzen gingen, gab es Bronze und damit den dritten Platz für unsere Grundschule Kulkwitz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und vielen Dank für all die schönen Momente, die wir zusammen erleben konnten.
Wir gratulieren:
Luisa Prußas, Jessica Geißler, Henriette Heuschkel, Nina Bornmann, Vivien Bohne, Eve Mehlhorn, Lea Wipper, Nils Grischow, Janko Westphal, Tim Marggraf, Nils Pahlke, Johannes Scheibe, Christian Trauer, Lukas Techam und Moritz Prell.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Gespro GmbH, die uns schöne neue Schultrikots sponserte.
Maja Tucholke
Sportlehrerin

Unsere Landeshauptstadt im Regen

Von langer Hand geplant, machte sich die Klasse 4 der Grundschule Kulkwitz am 03.06.2010 auf den Weg in die Landeshauptstadt. Eigentlich freuten wir uns auf einen traumhaften Tag in Dresden, aber leider machte uns das Wetter einen gehörigen Strich durch die Rechnung. In Dresden angekommen, stießen eine Stadtführerin und Detektiv Schnuppernase zu uns. Mit ihnen besuchten wir interessante Dresdner Bauwerke wie z. B. den Zwinger, die Frauenkirche und die gläserne Manufaktur, um nur einige zu nennen. In Pfunds Molkerei schlürften einige von uns dann leckere Milch und wir alle staunten über die imposanten Fliesen im Laden. Trotz des Regens nahmen wir viele tolle Eindrücke mit nachhause. Bedanken möchten wir uns beim Markranstädter Busunternehmen Alexander Köberich für die gute Organisation und vor allem bei unserer Busfahrerin Rosi, die uns sicher und freundlich durch Dresden jongliert hat.
Klasse 4 und Frau Reinhardt

Projekttage an der Grundschule Kulkwitz

Eine Reise durch Afrika erlebten unsere Schüler vom 31.05. bis 02.06.2010. In diesen drei Tagen wurde nicht nur in Büchern, Lexiken und Zeitschriften nach Wissen über Tiere, Pflanzen und Lebensweise der afrikanischen Bevölkerung nachgelesen, sondern die Kinder waren vor allem praktisch tätig.
So wurde getrommelt, getanzt, Regenmacher gebaut, Schmuck und Masken hergestellt, ein Modell eines afrikanischen Runddorfes gebaut, T-Shirts gefärbt und Stoffe bedruckt, afrikanische Speisen zubereitet und verkostet, Steckbriefe von afrikanischen Tieren angefertigt und diese aus Holz nachgebaut und bemalt sowie typische Landschaftsformen mit der Pflanzenwelt auf einer Afrika-Karte dargestellt.
Die Jungen der Klasse 4 bauten auf unserer Freifläche eine afrikanische Hütte nach, die uns in Zukunft als Spielmöglichkeit weiter zur Verfügung stehen wird.
Den Abschluss bildete das Schulfest am 02.06.2010. Hier wurden die Ergebnisse aus den Projekttagen allen Interessierten vorgestellt. Dieses Projekt zu ermöglichen, war nur mit der Unterstützung vieler fleißiger Helfer und Sponsoren möglich. Für die Hilfe bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Monika Bernd - Allianzversicherung, Herrn Ludwig Kassler - CAD-KAS GbR, Herrn Klaus Bormann - LAV, Herrn Frank Sparschuh - MBWV, Herrn Jürgen Martin - MDH Heizungsbau, Frau Gisela Magli - Pflegedienst „Engel“, Herrn Peter Ellrich - Clever Etiketten GmbH, Herrn Gasch - Radschefummel, dem Zoo Leipzig, Ernsting’s family, envia Mitteldeutsche Energie AG, Kaufland Grünau, Lupus GmbH sowie dem Elternrat, den Hausmeistern, dem Verein Richtungswechsel und den vielen fleißigen Eltern.

NILS HOLGERSSON · GRUNDSCHULE

Grundschule Nils Holgersson Großlehna

Einladung

Am **Dienstag, dem 22.06.2010 16.00 Uhr**, findet in unserer Grundschule unser **„Tag der offenen Tür“** statt. Wir laden alle herzlich ein. Die Kinder wollen gern ihre Grundschule zeigen und einen Einblick in unser schulisches Leben geben.

Es ist wieder so weit

Wir verabschieden unsere 4. Klasse:

Atgalainis, Marius	Hajok, Melissa
Beez, Jonas	Klose, Lisa
Behrens, Jeremy	Neuthor, Tessa
Bohne, Olmo	Nolte, Denise
Görnich, Tim	Paulik, Samantha
Kahle, Hannes	Plümer, Michelle
Lüer, Adrian	Rein, Franziska
Rocktäschel, Richard	Saumer, Vivien
Schaube, Philipp	Taubert, Yasmine
	Vorig, Caroline
	Wedhorn, Lydia

Wir wünschen euch in den weiterführenden Schulen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Hurra, wir sind Sieger!

Am 21. Mai 2010 fand das Bereichsfinale „Völkerball“ in Borna statt. Die sechs besten Schulmannschaften trafen sich. Unsere Mannschaft gewann haushoch das Finale.
Wir gratulieren:
Lorenz Eicker, Tom Wawerek, Andreas Garbe, Mara Pahlke, Sophie Krüger, Yasmine Taubert, Samantha Paulik, Melissa Hajok, Vivien Saumer, Marius Atgalainis, Tim Görnich, Hannes Kahle, Richard Rocktäschel
Wir sind stolz auf euch!
Zur Belohnung durften die Spieler den Reiterhof Voigt besuchen. Familie Voigt hat uns den Besuch gesponsert. Vielen Dank!

speed 4 - Schultour

Am 31.05.10 fand an unserer Schule ein Bewegungsprojekt speed 4 statt.
Das wichtigste Ziel war: „Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln“.
Es wurde bei uns in der Turnhalle eine Sport- und Laufspielanlage mit Mess- und Computertechnik aufgebaut. Die Kinder durchliefen einmal einen Parcours so schnell wie möglich. Mit Hilfe von zwei Lichtschranken wurden Reaktion-, Antritts-, Wende- und Rücklaufgeschwindigkeit gemessen. Jedes Kind bekam seine Zeiten.
Im nächsten Schuljahr wollen wir diese Veranstaltung wiederholen, um zu sehen, ob sich die Kinder verbessert haben.
Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule
Nils Holgersson Großlehna

Senioren

Der Seniorenrat lädt ein

Phönix-Tour

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,
auch in diesem Jahr wollen wir dem Bergbau treu bleiben und sind diesmal zwischen Sachsen und Thüringen mit der Kohlebahn unterwegs.
Mit dem Reisebus geht es am **Mittwoch, dem 25. August 2010, 13.00 Uhr am Markt** (Küchenstudio) los. Wir machen Halt an touristischen Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkten. Ein 15-minütiger Spaziergang durch die Orangerie schließt sich an (wer nicht gut zu Fuß ist, kann im Bus verbleiben). Weiter geht es mit der Kohlebahn von Thüringen nach Sachsen und zurück. Auf der Bahn werden wir gemütlich Kaffeetrinken. Ein Alleinunterhalter sorgt für gute Laune und eine lustige Zollkontrolle erwartet uns beim Grenzübertritt.
Die Ankunft wird gegen 19.00 Uhr in Markranstädt sein.
Anmeldung und Bezahlung für diese interessante Fahrt erfolgt am **Donnerstag, dem 24. Juni 2010 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus,** Weißbachweg 1.
Anfragen zu dieser Fahrt können Sie unter Tel.: 03 42 05/8 71 94 stellen.
Der Seniorenrat

Vereine/Termine/Veranstaltungen

SSV Markranstädt e. V.

2. D-Jugend als Aufsteiger zum Vizemeister

Als Aufsteiger konzentrierte man sich vorerst genügend Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sammeln. Dies gelang den Spielern in der Hinrunde eindrucksvoll. Man spielte guten Fußball und stand zur Halbserie auf Platz zwei in der Tabelle. An die guten Leistungen der optimalen Hinrunde konnten die Spieler in der Rückrunde nur selten anknüpfen. Nachdem sich die Spieler Mitte der Rückrunde die Tabellenspitze erobert hatten, verlor man im Schlüsselspiel in Schkeuditz völlig verdient und gab diese wieder ab. Nichtsdestotrotz können die Spieler stolz auf ihre Leistungen sein. In der Halle wurde man Hallenstadtmeister und am 19.06.2010 um 10:45 Uhr steigt das Pokalendspiel gegen den SV Post Leipzig. Die Trainer Oliver Drechsler und Nico Dreßner hoffen, dass viele Fans den Weg auf den Sportplatz von Eintracht Leipzig Süd finden und die Jungs letztmals anfeuern.
Die Spieler der Mannschaft: Max Bachmann, Robert Baumann, Kilian Böhm, Lucas Drehmann, Leon Fieck, Max Förster, Ron Jolas, Leon Kämpf, Erik Klemm, Anna Köhler, Marcel Kuhl, Adrian Noack, Simeon Richter, Paul Schuricht, Constantin Thiele, Max Theurich, Gregor Wacker, Dominik Wridt

NACHRUF

Ewald Nowottny

Völlig unerwartet verstarb am 18.05.2010 unser Sportkamerad Ewald Nowottny im Alter von 70 Jahren. Wenige Tage danach mussten zahlreich erschienene Fußballspieler und Sportfunktionäre Abschied für immer nehmen.

Ewald spielte seit frühester Jugend im damaligen Markranstädter Verein Fußball. Seine Laufbahn setzte er in den Männermannschaften fort. Später begann auch Sohn Frank mit dem Fußball. Da oft nicht genügend Trainer da waren übernahm das Ewald. Jahrelang war er seinen Jungs ein väterlicher Partner und Berater.
Dann wurden dringend Schiedsrichter gebraucht. Ewald sprang ein und aus einer Aushilfe wurden 1987 dreiundzwanzig Jahre. Hunderte Spiele hat er geleitet oder an der Linie begleitet. Nur kurz vor seinem für uns immer noch unfassbaren Ableben war er als Schiedsrichter im Einsatz. Besonders seine absolute Zuverlässigkeit in allen Bereichen des Lebens ließ ihn auch bei seiner Fußballtätigkeit zu einer geachteten Größe werden. Seine Leistungen für unseren Verein und den Fußballsport, die optimistische und fröhliche Art, sowie seine immerwährende Hilfsbereitschaft werden wir nicht vergessen.

Reinhard Reuter
Vizepräsident SSV Markranstädt

SSV Kulkwitz e. V. - Senioren

„Nie wieder 3. Liga“

So sangen unsere Spieler der „Alten Herren“ nach dem 4 : 1-Sieg gegen unseren alten Rivalen der SG Räpitz 1948 e. V. Mit diesem Sieg war der Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft!
Unser ärgster Verfolger, die SG Bienitz e. V., hat 10 Punkte Rückstand und es sind nur noch 3 Spiele in der Saison 2009/2010, somit können die „Burghausener“ uns nicht mehr überholen.
Nach dem Spiel gegen Räpitz spielten sich richtige „Jagdszenen“ ab. Mit Sektflaschen wurde der Mannschaftsleiter Uwe Remmler geduscht, dann kämpfte jeder gegen jeden. Nach dem Duschen begann die vorgezogene Meisterfeier mit Grill und diversen Getränken. Es war fantastisch!!!
Großes Dankeschön an Uwe Remmler, der jahrelang die „Alten Herren“ betreut.
Auch Dank an Silvana Liese, die unsere Trikots wäscht. Dank auch an die vielen Helfer, Fans und an die Vereinsführung.
Nun gilt es, in der neuen Saison 2010/11 die guten Leistungen in der 2. Kreisklasse zu bestätigen.
Um die Klasse erfolgreich zu halten, brauchen wir noch Spieler, die uns verstärken wollen.
Jeder ist willkommen!
Die Senioren des SSV Kulkwitz e. V. trainieren mittwochs ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Gärnitz.
H. Schindler
Abteilungsleiter

Am 20.06.2010, 15.00 Uhr, findet das Stadtpokalendspiel der Senioren in Kulkwitz statt.
Es stehen sich der FC Sachsen Leipzig und der SV Mölkau 04 gegenüber.
Vom 09.07. bis 11.07.2010 feiert der SSV Kulkwitz sein 90-jähriges Vereinsjubiläum.
In diesem Rahmen werden zahlreiche Spiele und Wettkämpfe ausgetragen, u. a. ein Bambiniturnier und ein Herrenturnier. Besucher und Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.

Hungrig nach Wind ...!

Am Pfingstmontag 2010 war es endlich so weit. Nach einem Jahr der Sanierungsarbeiten konnte die Lindennaundorfer Bockwindmühle feierlich eröffnet werden. Bei vorerst regnerischem Wetter fanden sich mehrere hundert Einwohner und Gäste um 10.00 Uhr auf der Festwiese des Ortes ein. Noch einmal wurde die Wanderung der Mühle mit einem kleinen Festumzug nachempfunden. Dabei zogen die Kinder des Ortes einen bunt geschmückten Wagen mit dem übermannshohen Mühlenmodell vom alten Mühlenstandort im Mittelweg zur neuen Festwiese. Mit Pfeifen, Trommeln und allerlei Musikinstrumenten wurden dabei auch die letzten Einwohner an die bevorstehende Eröffnung erinnert.
Im Grußwort unserer Bürgermeisterin Carina Radon wurde die Mühle als ein wichtiger Baustein im kulturellen und touristischen Konzept von Markranstädt hervorgehoben. Im Umfeld der vielfältigen Radwegeverbindungen stellt die Mühle nun eine weithin sichtbare Landmarke dar.
Frau Pfarrerin Schmidt ging in ihrer Rede auf das Band ein, welches nun zwischen der Arbeit früherer Generationen und der Gegenwart gespannt wurde. Dieses ist aber auch ein Band, das die Einwohner des Ortes näher zusammen bringt. Zum Abschluss sprach sie Segenswünsche für das Bauwerk und die Festgäste.
Ortsvorsteher Jörg Frommolt hob die immense Arbeit der „Positiv-verrückten Mühlenfreunde“ hervor. Ohne den Einsatz der Mitglieder vom Heimatverein sowie der Helfer aus unseren Ortschaften wäre die nun erreichte Sanierung der Bockwindmühle undenkbar.
Im Anschluss zeichnete der Vereinsvorsitzende Jens Schwertfeger hervorragende Sponsoren und Helfer mit den Ehrenurkunden des Heimatvereins aus. Dabei wurde vor allem die unermüdliche Hilfe von Herrn Werner Thamm aus Lindennaundorf gewürdigt, welcher sich immer wieder mit Rat und Tat, mit seinem Können und seiner Maschinentechnik hilfreich einbrachte.
Nun war es endlich Zeit, die Mühle zum Bestaunen und zum Anfassen freizugeben. Doch Vorsicht war geboten, der sanierte Motor aus dem Jahr 1937 lief an und die Riemen brachten den alten Mahlstein in Gang. Nun klapperte die Mühle, das heißt der Rüttelschuh dosierte das Getreide geräuschvoll zwischen die Mahlsteine. Es wurde erstmals wieder geschrotet.
Da sich der Wind noch hinter dicken Regenwolken verbarg, wurde kurzerhand die gesamte Mühle per Muskelkraft der Gäste auf ihrem Bock gedreht und so demonstriert, wie der Müller seine Maschine immer wieder in die Richtige Stellung bringen musste. Doch am Nachmittag frischte es auf. Ein stärker werdender Wind griff in die neuen Flügel und jagte diese immer schneller werdend auf ihrer Kreisbahn. Ein wunderbarer Moment für alle Vereinsmitglieder und die mehreren tausend Gäste unseres Festes.
Da immer nur etwa 30 Personen die Mühle erklimmen konnten, war etwas Geduld nötig, Zeit auch, sich den anderen Attraktionen des Festes zu widmen. Eine sehr aufwändige Ausstellung zeigte in Bild und Film noch einmal den einjährigen Sanierungsablauf vom Ziehen des ersten Nagels über die Grundsteinlegung und das Richtfest sowie die schwere Arbeit des Mühlenbauers und Zimmerers. Ein kleiner Handwerkermarkt mit Spinnrad, Klöppeln, Holzspielzeugen sowie mit Honig vom Imker und frischem Spargel aus Frankenheim bot vieles zum Schauen und zum Probieren. Die Kinder hatten wieder Gelegenheit zum Basteln, Spielen und zum Toben auf der neuen Hüpfburg des Vereins.
Ein rundum gelungener Tag. Wir möchten uns bei allen unseren Helfern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Aber auch all unseren Gästen, die Wind und Starkregen trotzten und uns immer wieder treu waren, möchten wir herzlich danken.
Man sagt, „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ und so beginnen bereits in diesen Tagen weitere Arbeiten am Mühlengelände. Mit Abschluss der Pflasterarbeiten werden wir die Mühle regelmäßig zum 1. Sonntag im Monat für Sie öffnen und laden all die Neugierigen ein, denen eine Besichtigung aufgrund des enormen Andranges zum Mühlentag noch verwährt blieb. Natürlich auch alle, die schon wieder neugierig sind!
„Glück zu“
Ihr Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Allgemeine Mitteilungen und Informationen

Zahnärztlicher Notdienst

19.06./20.06.2010 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3, Miltitz Tel. 03 41/9 41 31 82
26.06./27.06.2010 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. med. dent. Christine Vitzthum Großmiltitzer Straße 25, Leipzig Tel. 03 41/9 41 94 21
03.07./04.07.2010 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Heiko Goebel Lützner Straße 1, Markranstädt Tel. 03 42 05/8 82 48
10.07./11.07.2010 9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Sebastian Hauck Parkstraße 10, Markranstädt Tel. 03 42 05/8 71 71

Studienkreis Markranstädt

Hordisstr. 3
Telefon: 03 42 05/8 31 18
E-Mail: markranstaedt@studienkreis.de
Internet: http://markranstaedt.nachhilfe.de

Studienkreis Markranstädt hat Gratis-Hausaufgabenplaner und bietet Ferienkurse an

Fast geschafft - Ferien, durchatmen, erholen und Kraft tanken. Doch lohnt sich vor der erlösenden Sommerpause ein letzter Gedanke an die Schule und das kommende Schuljahr. Denn gegen Vergesslichkeit und das allgemeine Lernchaos hat der Studienkreis Markranstädt ein praktisches Hilfsmittel. Die Nachhilfeschule verschenkt schon jetzt ihren Hausaufgabenplaner für die nächste Schulsaison - solange der Vorrat reicht. Der 134 Seiten starke Timer bietet genügend Platz für Hausaufgaben, Stundenpläne, Geburtstage, und Partytermine. Natürlich stehen auch alle Ferien darin. Dazu gibt es Wissenswertes zu den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch sowie interessante Informationen zu Sprachreisen und Sozialen Netzwerken.
Das Nachhilfeinstitut Studienkreis hat zahlreiche neue Ferienkurse für die Schüler weiterführender Schulen und für Grundschüler entwickelt. In den Vorbereitungskursen schließen die Teilnehmer ihre Lücken im Problemfach und bereiten sich auf einen gelungenen Schulstart vor. In speziellen Ferienkursen festigen Kinder im Grundschulalter ihre mathematischen Grundlagen für das Sachrechnen, gewinnen mit Erlebnisaufsätzen Sicherheit im Schreiben, schärfen ihre Sinne im Wahrnehmungstraining oder nehmen an einer Theaterwerkstatt teil. Auch für Schüler weiterführender Schulen hält der Studienkreis in seinem Sommerprogramm eine große Kursvielfalt bereit.

Allgemeine Veranstaltungen

Mehr Generationen Haus

Weißbachweg 1,
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/44 99 41
Fax: 03 42 05/44 99 51
E-Mail: f.hartmann@vhsleipzigerland.de
g.thim@vhsleipzigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr
Büro-Sprechzeiten:
Mo., Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Monatsplan für Juni 2010

Regelmäßige und offene Angebote

montags	
11:00 Uhr - 18:00 Uhr	Internetcafé
14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
11:00 Uhr - 18:00 Uhr	Internetcafé
mittwochs	
09:00 Uhr - 10:30 Uhr	Näh-Workshop „Te✂tilchirurgie ®“ Materialkosten 1 €
11:00 Uhr - 18:00 Uhr	Internetcafé
14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15:45 Uhr - 18:00 Uhr	Offenes Atelier: Malerei und Grafik
donnerstags	
11:00 Uhr - 18:00 Uhr	Internetcafé
17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Wellness im Mehrgenerationenhaus leichte Sportübungen, kombiniert mit Atemtechniken und Entspannung, Kosten 1 €
freitags	
09:00 Uhr - 11:00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück, mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“; offener Spiel- und Frühstückstreff
11:00 Uhr - 18:00 Uhr	Internetcafé
14:00 Uhr - 16:00 Uhr	„Das tut mir gut“? Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltungen

23.06.10	
16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
24.06.10	
15:00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)

Sommer-Ferienprogramm in Markranstädt 2010

mittwochs, 15:45 - 18:00 Uhr,
Offenes Atelier: Malerei und Grafik
In unserer Werkstatt wird gezeichnet, gemalt und gedruckt. Man kann alle möglichen künstlerischen Techniken ausprobieren, der Fantasie freien Lauf lassen und die individuelle Begabung fördern.
Offene Werkstatt - ohne Anmeldung!
Keine Kosten für Teilnehmer!

05. - 09.07.10, 10:00 - 11:30 Uhr, Schreibwerkstatt für Kinder
Schreiben von Erlebnisberichten, Umgang mit Wort und Schrift, Wortspiele. Kinder finden ein Ventil für die sie belastenden Themen. Wo die Worte fehlen, helfen auch Farben und andere kreative Materialien. Der Kurs bietet eine Ruheinsel, die Kinder tauchen ein, in eine andere Welt. Kinder sind Gestalter, sie haben ein Erfolgserlebnis und die Anerkennung durch die Gruppe.
Anmeldung bitte bis **25.06.10**! Kosten pro Tag 4,60 EUR Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

12. - 16.07.10 oder 02. - 06.08.10, 08:30 - 12:30 Uhr,
Computerschreiben für Schüler
Zur Beherrschung des Computers gehört auch das schnelle und richtige Handhaben der Tastatur. Der Kurs ist eine gute Alternative zum „2-Finger-Suchsystem“. Mit Hilfe spezieller Schreibprogramme könnt ihr das 10-Finger-Tastsystem erlernen, sämtliche Griffwege einschließlich Ziffern und Zeichen erarbeiten und die Textgestaltung nach DIN 5008 kennen lernen. Ziele des Kurses sind mindestens 80 Anschläge pro Minute und das formgerechte Gestalten eines Schriftstückes.
Anmeldung für **Juli** bitte bis **02.07.10** und für **August** bis **30.07.10!**
Kosten pro Tag 11,50 EUR. Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

12. - 16.07.10,
Mo. - Mi. 14:00 - 15:30 Uhr,
Do. - Fr. 10:00 - 11:30 Uhr,
Manga Mal- und Zeichenkurs für Kinder
Schulkinder sind eingeladen, sich in spielerisch-experimenteller Weise im bildnerischen Gestalten zu erproben. Eigene sinnliche Erfahrungen und die Beschäftigung mit Kunstwerken verschiedener Epochen sind Ausgangspunkt, sich mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken der Bildgestaltung auseinanderzusetzen. Es wird in einer offenen Werkstattsituation gearbeitet, die die Eigenständigkeit der Kinder unterstützen soll.
Anmeldung bitte bis **02.07.10!** Kosten pro Tag 6,20 EUR.
Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

12. - 16.07.10,
Mo. - Di. 15:30 - 17:00 Uhr, Do. - Fr. 13:00 - 15:15 Uhr,
Cartoons und Comics für Jugendliche (ab Klasse 8)
Schüler ab Klasse 8 sind eingeladen, sich in spielerisch-experimenteller Weise im bildnerischen Gestalten zu erproben. Eigene sinnliche Erfahrungen und die Beschäftigung mit Kunstwerken verschiedener Epochen sind Ausgangspunkt, sich mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken auseinanderzusetzen. Es wird in einer offenen Werkstattsituation gearbeitet, die die Eigenständigkeit unterstützen soll.
Anmeldung bitte bis **02.07.10!**
Kosten pro Tag 6,20 EUR.
Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

19. - 23.07.10, 10:00 - 12:15 Uhr,
Trickfilmwerkstatt für Kinder (bis 12 Jahre)
Einführung in den Trickfilm (Legetechnik, Stop-Motion, Knetanimation), Ideenentwicklung, Entwicklung eines Storyboards (skizzenhaftes Drehbuch) Dreh, Schnitt, Präsentation
Anmeldung bitte bis **09.07.10**! Kosten pro Tag 9,30 EUR. Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

19. - 23.07.10, 13:00 - 15:15 Uhr,
Kurzfilmwerkstatt für Jugendliche (ab 13 Jahre)
Einführung in den Film, Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Ideenentwicklung, Drehbuch, Dreh, Schnitt, Präsentation
Anmeldung bitte bis **09.07.10**! Kosten pro Tag 9,30 EUR. Sie können nur den gesamten Kurs buchen!

26. - 30.07.10, 10:00 - 16:00 Uhr,
Graffitiworkshop „mach die hütte bunt“
Im Workshop erhältst du Einblick in die Graffitikultur und kannst Spuren in deiner Stadt hinterlassen.
Von der Idee bis zur fertigen Wand - für die Gestaltung der Trafostation „Parkstraße“ bist du gefragt:
Nachdenken, Austauschen, Entwerfen, Sprühen, …
Die Anleitung erfolgt von den Profis des Graffitivereins Leipzig. Damit die Sache überhaupt läuft gibt es Unterstützung vom MGH und der Stadtverwaltung.
Anmeldung bitte bis **16.07.10!**
Keine Kosten für Teilnehmer!

Filzen mit Wasser und Seife
Einführung in das Nassfilzen. Nach individueller Vorliebe fertigen wir kleine Schmuckstücke, Figuren und Flächen (Ketten, Blüten, Bilder). Der verschiedene Einsatz von farbigen Wollen wird besprochen. Material wird zur Verfügung gestellt.
Kosten 6,20 EUR

Filzen mit der Nadel
Einführung in das Filzen mit der Nadel. Es wird die Technik des Trockenfilzens erprobt. Nach individueller Vorliebe fertigen wir kleine Schmuckstücke, Figuren und Flächen (Ketten, Blüten, Bilder). Der verschiedene Einsatz von farbigen Wollen wird besprochen. Material wird zur Verfügung gestellt.
Kosten 6,20 EUR

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen e. V.

Industriestraße 85 - 95, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41 30 61 04-0
E-Mail: leipzig@deb-gruppe.org
Internet www.deb.de oder www.clevereausbildung.de

DEB in Leipzig veranstaltet am 22. Juni 2010 Berufsinformationsabend zu Sozialberufen, Umschulungen und Weiterbildungen

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk e. V. in Leipzig veranstaltet am **22. Juni 2010** einen Berufsinformationsabend unter dem Motto „Soziale Ausbildungen 2010“. Alle Ausbildungssuchenden und Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von **16:00 bis 20:00 Uhr** in der **Industriestraße 85 - 95** über die verantwortungsvollen Berufe Altenpfleger/in, Erzieher/in und Sozialassistent/in zu informieren.

Die Dozenten geben an diesem Abend Auskunft über die Inhalte der Altenpflege-, Erzieher- und Sozialassistentenausbildung und informieren über berufliche Tätigkeitsfelder und Zugangsvoraussetzungen. In persönlichen Beratungsgesprächen können individuelle Fragen beantwortet werden. Einen ersten Einblick können die Besucher an diesem Abend auch in die praktische Ausbildung der angehenden Sozialassistenten bekommen und deren Skulpturenausstellung „Fundstücke“ in den Räumlichkeiten der Berufsfachschule betrachten.

Neben den Ausbildungsberufen informieren die Mitarbeiter des DEB an diesem Abend auch über Umschulungsmöglichkeiten im Bereich der Sozialberufe und über die aktuell angebotenen Weiterbildungen wie bspw. „Weiterbildung von Krankenpflegepersonal in der Intensivpflege/Anästhesie“ oder „Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen“.

Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, der kann seine Bewerbung an diesem Abend gerne mitbringen und persönlich abgeben.

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Schulstraße 15,
04442 Zwenkau
Tel. 03 42 03/4 91 00;
Fax: 03 42 03/4 91 02
www.drk-leipzig-land.de

Blutspende wird mit Rucksack belohnt

Wer im Ferienmonat Juli Blut beim DRK spendet, wird besonders belohnt. **Am Freitag, 23. Juli,** ruft das DRK zur Blutspende nach Markranstädt. Zwischen **15 und 19 Uhr** werden die Spender im **Mehrgenerationenhaus** im Weißenbachweg 1 erwartet.
Mitzubringen ist nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. In der Ferienzeit kommt es leider schon fast traditionell zu einem Blutkonservenmangel.

Wer in diesem kritischen Monat Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank einen Rucksack. Spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 60 Jahren (Dauerspender bis 71 Jahre).

Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Weitere Spendetermine erfahren Sie unter www.blutspende.de bzw. Telefon 08 00/1 19 49 11.

Volkshochschule Leipziger Land

Die vhs Volkshochschulen
VHS Leipziger Land

Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/44 99 41/-42 Fax: 03 42 05/44 99 51
Sprechzeiten

Mo., Mi. - Do.	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di.	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	nach Vereinbarung

Kursauswahl für Markranstädt ab Juni 2010
Unser aktuelles Programmheft erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus, im Rathaus, in der Bibliothek und im Bürgerbüro Markranstädt. Besuchen Sie uns auch im Internet und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Website für die Kurse anzumelden: http://www.vhsleipzigerland.de

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur - Gestalten						
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mi.	**23.06.10**	**18:30 - 20:45**	*30*	*93,00 EUR*	CM20534
Landschaftsmalerei in Altranstädt - Sommerkurs	Sa.	**03.07.10**	**10:00 - 16:00**	*10*	*51,00 EUR*	CM20505
Atelier am Nachmittag - Kleingruppe	Mo.	**06.09.10**	**16:00 - 18:15**	*15*	*76,50 EUR*	CM20529
Frauentanzgruppe	Do.	**26.08.10**	**20:00 - 21:30**	*14*	*71,40 EUR*	CM20918
Gitarrenworkshop Anfänger	Do.	**16.09.10**	**18:00 - 19:00**	*12*	*43,20 EUR*	CM20807
Gitarrenworkshop Fortsetzer	Do.	**16.09.10**	**19:15 - 20:15**	*12*	*43,20 EUR*	CM20806
Ikebana - japanische Blumensteckkunst	Do.	**23.09.10**	**18:30 - 20:45**	*30*	*93,00 EUR*	CM21314
Fotografie-Grundkurs	Di.	**28.09.10**	**20:00 - 21:30**	*20*	*62,00 EUR*	CM21104
Gestaltung von digitalen Fotos am PC	Di.	**28.09.10**	**18:30 - 20:00**	*16*	*81,60 EUR*	CM21107
Ferienangebot:						
Manga Mal- und Zeichenkurs für Kinder	Mo. - Fr.	**12.07.10**	**14:30 - 16:00**	*20*	*62,00 EUR*	CM20506
Cartoons und Comics für Jugendliche	Mo. - Fr.	**12.07.10**	**16:30 - 18:00**	*20*	*62,00 EUR*	CM20507
Gesundheit						
Autogenes Training	Fr.	**27.08.10**	**18:15 - 19:45**	*16*	*57,60 EUR*	CM30127
Wirbelsäulengymnastik - gesunder Rücken	Mi.	**01.09.10**	**08:30 - 10:00**	*20*	*62,00 EUR*	CM30243
Wirbelsäulengymnastik - gesunder Rücken	Mi.	**01.09.10**	**18:00 - 19:30**	*20*	*62,00 EUR*	CM30242
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	Mi.	**01.09.10**	**19:45 - 20:45**	*12*	*43,20 EUR*	CM3016
Yoga für Kinder ab 5 Jahre	Do.	**02.09.10**	**10:30 - 11:15**	*10*	*51,00 EUR*	CM30112
Meditation - Vortrag	Fr.	**03.09.10**	**20:00 - 20:45**	*1*	*5,10 EUR*	CM30159
Pilates - Grundkurs	Mo.	**06.09.10**	**11:00 - 12:00**	*12*	*61,20 EUR*	CM30131
Beckenbodentraining Grundkurs	Mi.	**15.09.10**	**17:30 - 18:30**	*20*	*62,00 EUR*	CM30233
Qigong	Mo.	**27.09.10**	**18:15 - 19:45**	*20*	*72,00 EUR*	CM30102
Sprachen						
Englisch für Senioren - Anfänger	Do.	**02.09.10**	**14:30 - 16:00**	*20*	*62,00 EUR*	CM40644
Englisch Aufbaukurs I	Mo.	**06.09.10**	**18:00 - 20:15**	*30*	*93,00 EUR*	CM40667
Englisch für Touristen	Do.	**09.09.10**	**18:00 - 20:45**	*30*	*93,00 EUR*	CM40659
Spanisch Grundkurs I	Mo.	**13.09.10**	**17:30 - 19:00**	*30*	*93,00 EUR*	CM42219
Französisch Grundkurs I	Do.	**16.09.10**	**18:00 - 19:30**	*30*	*93,00 EUR*	CM40820
Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger	Di	**21.09.10**	**17:30 - 19:00**	*30*	*93,00 EUR*	CM40607
Arbeit - Beruf						
Ferienangebot						
Computerschreiben für Schüler	Mo. - Fr.	**12.07.10**	**08:30 - 12:30**	*25*	*57,50 EUR*	CM50431
Computerschreiben für Schüler	Mo. - Fr.	**02.08.10**	**08:30 - 12:30**	*25*	*57,50 EUR*	CM50430
Computerschreiben - Grundkurs	Sa.	**14.08.10**	**08:30 - 11:45**	*40*	*144,00 EUR*	CM50410
Computer für Senioren - Grundkurs	Mo.	**30.08.10**	**08:30 - 10:00**	*20*	*72,00 EUR*	CM50152
Schnelleinstieg in die Computerwelt - Grundlagen	Mo.	**06.09.10**	**18:30 - 20:45**	*24*	*86,40 EUR*	CM50149
Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Di.	**07.09.10**	**18:30 - 20:45**	*30*	*108,00 EUR*	CM50143
Computerkurs für MA in Kindereinrichtungen	Mi.	**08.09.10**	**17:30 - 19:45**	*30*	*108,00 EUR*	CM50160

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45 min) angegeben.

Wochenendfahrt der Jugendfeuerwehren

Seit mehreren Jahren unterstützen sich die Freiwilligen Feuerwehren aus Lützen und Markranstädt gegenseitig bei überörtlichen Einsätzen und diversen Veranstaltungen. Diese Zusammenarbeit sollte auch auf die Jugendfeuerwehren übertragen werden. Deshalb wurden die Jugendfeuerwehren Markranstädt und Döhlen durch den Leiter der Jugendfeuerwehr Lützen zu einem gemeinsamen Jugendlager eingeladen.
Am Nachmittag des 12. Mai war es dann so weit. Die Jugendfeuerwehren aus Lützen, Großkorbetha, Markranstädt und Döhlen trafen sich an der Autobahnanschlussstelle Bad Dürrenberg, um gemeinsam nach Ferch zu fahren. Der feuerrote Konvoi bestand aus 2 Löschfahrzeugen und 8 MTW. Damit war bis zum Ziel für das nötige Aufsehen gesorgt. In Ferch trafen wir uns mit der dortigen Jugendfeuerwehr, die ebenfalls am Jugendlager teilnahm. Somit nahmen an diesem Jugendfeuerwehrlager Kinder und Jugendliche aus drei Bundesländern - Sachsen-Anhalt, Sachsen und Berlin-Brandenburg mit insgesamt 67 Teilnehmern teil.

Nach der üblichen Begrüßung wurde das Gepäck entladen und die Bungalows bezogen. Es folgte ein Grillabend, bei dem sich jeder an Bratwürsten und Steaks satt essen konnte. Nach dem Abendbrot war noch ein wenig Zeit zum Spielen und Toben, ehe die Jugendwarte zur Nachtruhe riefen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen von Sport und Spiel. Mangels Sonne veranstalteten die drei anwesenden Rettungsschwimmer der DLRG mit den Kindern ein Volley- und Völkerballturnier sowie Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsspiele. Auch der Waldspielplatz lud zum Toben ein. Nach einem kräftigen Mittagessen und einer kleinen Mittagsruhe ging es zur Erkundung der näheren Umgebung. Einer Besichtigung des Gerätehauses der FF Ferch folgte eine Wanderung entlang des Schwielowsee. Den Rest des Tages verbrachten die jungen Brandschützer bei individueller Freizeitgestaltung.

Auch am Freitag wollte sich die Sonne nicht wirklich zeigen. Aber es blieb wenigstens trocken. Nach dem Frühstück hieß es „Aufsitzen“ und ein Konvoi aus inzwischen 11 roten Autos machte sich auf den Weg nach Berlin-Gatow. Am coolsten fanden die Kinder die Tatsache, dass alle Kreuzungen mit Blaulicht und Sirene passiert wurden. In Berlin besuchten wir dann das Luftwaffenmuseum. Schon von Weitem waren Hubschrauber, Flugzeuge sowie Raketen zu sehen und lösten laute Begeisterungsrufe bei den Kindern aus. Im anschließenden 3-stündigen Rundgang gab es viel Interessantes und Wissenswertes zu sehen. Vom einfachen Flugzeug aus Holz und Stoff bis zum modernes Düsenjet gab es alles zu bestaunen.

So eine Besichtigung macht aber auch hungrig. Deshalb wurden die mitgenommenen Lunchpakete mit großem Appetit verspeist. Die Rückfahrt ins Lager führte uns zunächst nach Beelitz, wo wir eine Führung durch das moderne Feuerwehrtechnische Zentrum des Kreises Potsdam-Mittelmark erhielten. Etwas müde vom vielen Laufen kamen wir am Nachmittag wieder im Lager an. Die Zeit bis zum Abendessen konnte jeder wieder individuell gestalten. Nach dem Abendbrot hieß es dann noch einmal „Antreten und Aufsitzen“ Wir fuhren zum Gerätehaus der FF Ferch, wo Einsatzkräfte der FF Großkorbetha und Lützen eine kleine Schauübung vorbereitet hatten. Zunächst konnten wir eine Art Löschkanone bestaunen, die in der Lage ist, mit einer sehr geringen Wassermenge Brände zu löschen. Danach demonstrierten die Kameraden, wie eine im Pkw eingeklemmte Person mithilfe von hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden kann. Nach der Vorführung konnten dann alle das zerschnittene Auto und die Rettungsgeräte selbst in Augenschein nehmen. Nach einigen Ball- und Fangespielen ging dann wieder ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Zum Entsetzen aller wurden wir am Sonnabend von Wind und Regen geweckt. Nun musste für das geplante Geländespiel Ersatz geschaffen werden. Für die Kleinen wurden eine Bastelecke und ein Wissensspiel vorbereitet. Die Größeren absolvierten in der Feuerwehr Ferch einen Übungsparcours und mussten ihr Können unter anderem in 1. Hilfe, Knotenkunde oder techn. Wissen unter Beweis stellen. Am Nachmittag fuhren dann alle gemeinsam nach Berlin. Dort besuchten wir das Legoland im Sony-Center am Potsdamer Platz. Bevor am Abend zur Nachtruhe gerufen wurde, brachen alle noch zu einer Nachtwanderung auf. Erschöpft und müde ging es im Anschluss in die Betten.

Der Abreisetag empfing uns mit Sonnenschein. Nach dem Frühstück hieß es Taschen packen, Bungalows reinigen und Fahrzeuge beladen. Nach einem kräftigen, wohlschmeckenden Mittagessen setzte sich der „rote Tross“ wieder Richtung Heimat in Bewegung.

Natürlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass solch ein Lager nur mit der personellen Unterstützung durch Kameraden der Einsatzabteilung, aber vor allem mit vielen finanziellen Mitteln machbar ist. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Stadt Markranstädt, der Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf, den Fördervereinen der Freiwilligen Feuerwehren Döhlen/Quesitz und Markranstädt sowie dem Kreisjugendring Leipzig Land für die großzügige finanzielle und materielle Unterstützung bedanken.

Elvira Haetscher — *Jugendfeuerwehrwart* — *JF Döhlen/Quesitz*

Dirk Schuchert — *Jugendfeuerwehrwart* — *JF Markranstädt*

247. Brunnenfest Bad Dürrenberg 25.06. - 27.06.2010

Freitag, 25. Juni

16.00 Uhr - 19.00 Uhr	Kinderprogramm auf dem Sportplatz Merseburger Straße
20.00 Uhr -	Open-Air-Konzert mit Bands aus Italien, Frankreich, Magdeburg und Bad Dürrenberg auf dem Sportplatz Merseburger Straße - Eintritt Konzert 6 Euro
20.00 Uhr	Jugendzelt am Apothekerberg

Samstag, 26. Juni

10.30 Uhr	Eröffnung des Brunnenfestes durch den Bürgermeister und mit dem traditionellenBorlachspiel vor dem Borlachturm/Borlachplatz
12.00 Uhr bis 02.00 Uhr	buntes Treiben im Kurpark und auf der Kurparkbühne
ab 13.30 Uhr	Partystimmung u. a. mit „Die Landstreicher“, Rock `n` Roll Orchester
16.30 Uhr	Wolfgang Ziegler
20.00 Uhr	Petra Zieger & Band
21.45 Uhr	Gruppe „Juckreiz“
gegen 24.00 Uhr	Höhenfeuerwerk, sichtbar im Kurpark Disco mit DJ Acki bis 02 Uhr
20.00 Uhr	Jugendzelt am Apothekerberg

Ganztägig Kinderbühne und Kinderprogramm auf der Bühne am Palmen- und Vogelhaus

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr	Beginn des großen Festumzuges am Markt, entlang der Breiten Straße, Schladebacher Straße, Weißenfelser Straße, Leipziger Straße bis zur Kurhausstraße
ab 13.00 Uhr	Bühnenprogramm mit „Die Burgenländer“, „Ageless“
15.30 Uhr	Hauff & Henkler
18.00 Uhr	Goombay Dance Band

An beiden Tagen

- Ganztägig Kinderbühne und Kinderprogramm auf der Bühne am Palmen- und Vogelhaus
- Moderation auf der Kurparkbühne: Steffen Heuseler und DJ Acki
- Präsentation von Händlern und Vereinen im Kurpark und entlang des Gradierwerkes.

Änderungen vorbehalten!

Eintritt pro Person:

Samstag & Sonntag 10 Euro
Samstag oder Sonntag 6 Euro

Kinder bis 14 Jahre frei

Karten erhältlich an den Kassen im Kurpark

weitere Informationen:

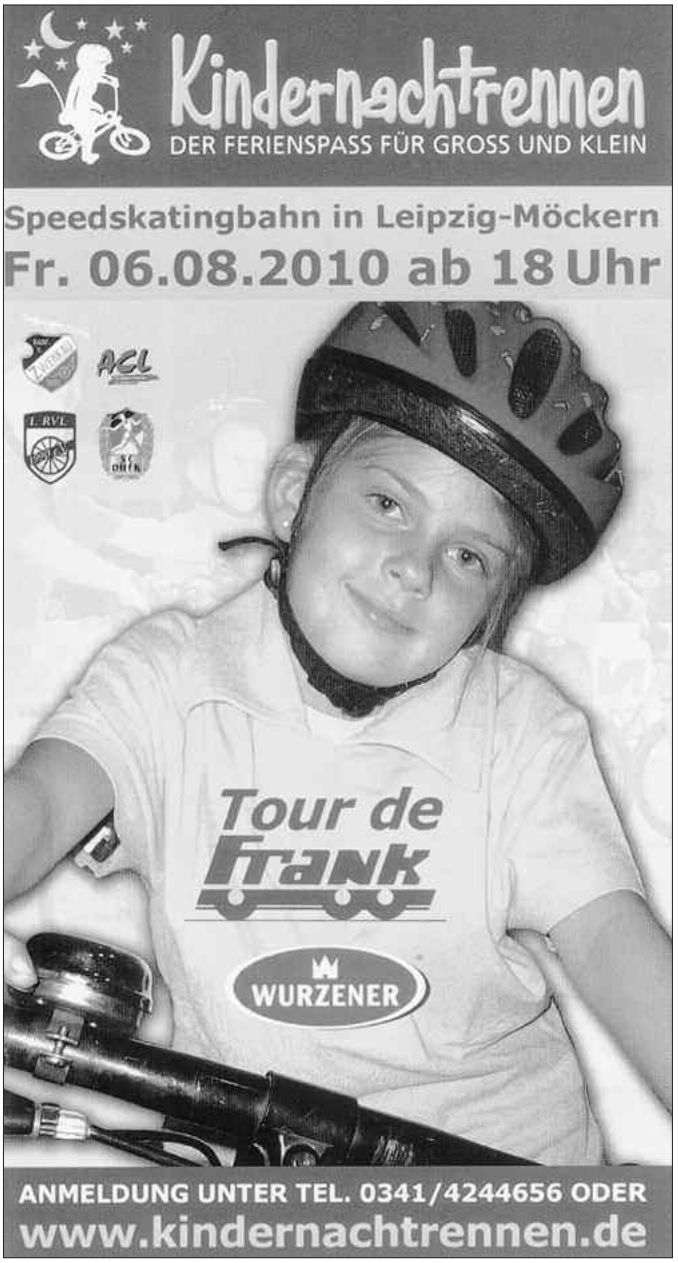
Stadt Bad Dürrenberg, Touristinformation, Witzlebenweg 7a
Tel. 0 34 62/8 39 90, www.badduerrenberg.eu

Sommersprossen Festival im Schloss Altranstädt

Capella de la Torre
„Ein schöner Mann“ (Il est bel e bon) - Humoristische Chansons der Renaissance auf Originalinstrumenten

Am Beginn der Berichte über das Leben außerordentlicher Menschen steht oft eine Prophezeiung. So geschehen 1489 als eine gewisse Louise von Savoyen in Plessis-lez-Tours den hiesigen Ordensgründer Franz von Paula aufsuchte. Er verkündete ihr, dass sie den König von Frankreich gebären werde. Und tatsächlich wurde der 1494 geborene Franz im Jahr 1515 als Franz I. König von Frankreich gekrönt. Ob diese kleine Anekdote nun stimmt oder nicht und ob Franz I. ein besonders schöner Mann war - wir wissen es nicht. Sicher ist: er liebte die Musik - 1530 wurde auf seine Anweisung die Hofkapelle neu organisiert. Die „musiciens de l’ecurie“ mit den lauten, feierlichen Anlässen dienenden Instrumenten Zink, Schalmei, Pommer, Posaune und Dulcian standen den „musiciens de la chambre“ mit dem sanfteren Klang von Saiteninstrumenten gegenüber. Musik aus diesem Umfeld präsentiert in Altranstädt die Capella de la Torre, eines der besten Ensembles für Renaissance-Musik.

Das Konzert findet am **Freitag, dem 25. Juni 2010 um 19.00 Uhr im Schloss Altranstädt** open air statt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Schlosskirche verlegt.
Karten erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Markranstädt, Tel.: 03 42 05/6 11 40 zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 7 Euro.



Mit freundlicher Unterstützung:
CS - Compartist - Fullservice Werbeagentur; Sparda-Bank - freundlich & fair; Bike Department Ost - schöner & schneller; LAV Markranstädt; HAGER Partnerschaft - Rechtsanwälte; ikk classik; Mühlenwerk Stahmeln GmbH

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Anschrift: Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon Pfarramt: 03 42 05/8 32 44; Fax: 03 42 05/8 83 12
Telefon Friedhofsverwaltung: 03 42 05/8 82 55;
Fax: 03 42 05/8 83 12
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten:

dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags	13.00 bis 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfarrer Michael Zemmrich
Terminabsprache persönlich oder telefonisch unter: 03 42 05/ 8 83 88 bzw. hinterlassen Sie im Pfarramt (s. o.) Ihre Telefonnummer für einen Rückruf
Sprechzeiten der Friedhofsmeister auf den Friedhöfen
Friedhof Markranstädt - Torsten Ifland -
montags 13.00 bis 16.00 Uhr
Waldfriedhof Miltitz - Christian Lehnert -
montags 13.00 bis 16.00 Uhr
Für Termine außerhalb der Sprechzeiten sowie für Terminvereinbarungen auf den Friedhöfen Kulkwitz und Quesitz sowie den Kirchhöfen Lausen und Miltitz wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung - Tobias Merz, Tel. 03 42 05/8 82 55
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel./Fax: 03 42 05/8 72 93
Die Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.
Seniorentanz
donnerstags: 10.30 Uhr
Alle anderen Kreise haben Sommerpause!
Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden in Markranstädt
7. Klasse dienstags 17.30 - 18.30 Uhr im Weißbach-Haus (bis 22. Juni)
Wöchentliche Angebote
Dazu sind auch Nicht-Kirchgemeinde-Mitglieder herzlich willkommen

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags nach Absprache mit Frau Neubert Tel.: 8 46 70	

Gottesdienste in unserer St. Laurentiuskirche mit Kinderbetreuung:
Sonntag, 20. Juni - 3. So. nach Trinitatis
11.00 Uhr Schaustellergottesdienst auf dem Autoscooter der Festwiese zum Markranstädter Kinderfest, Pfr. Zemmrich
Donnerstag, 24. Juni - Johannistag
19.00 Uhr Andacht mit Posaunenchor Lektor Herr Kaufmann
Sonntag, 27. Juni - 4. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor
Sonntag, 4. Juli - 5. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst Lektor Herr Dr. Hiller
Sonntag, 11. Juli - 6. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Frau Wummel
Gottesdienste in Quesitz:
Donnerstag, 24. Juni - Johannistag
19.00 Uhr Andacht mit Posaunenchor Pfr. Zemmrich
Gottesdienste in Miltitz:
Donnerstag, 24. Juni - Johannistag
17.30 Uhr Andacht mit Posaunenchor Lektor Herr Kaufmann
Sonntag, 27. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Meckert
Gottesdienst in Lausen:
Sonntag, 4. Juli - 5. So. nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektor Herr Dr. Hiller
Gottesdienst in Kulkwitz:
Donnerstag, 25. Juni - Johannistag
17.30 Uhr Andacht mit Posaunenchor Pfr. Zemmrich

Liebe Markranstädter aus Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch,
Die 1. Bauphase an unserer Kulkwitzer Kirche ist fast beendet. Wir freuen uns, dass eine Verfugung möglich wurde und nun strahlt die 800 Jahre alte Kirche in neuem Glanz. Die große Attraktion ist die Restaurierung des alten Südportals. Es konnten alle statischen Sicherungsarbeiten erfolgen: Außenmauer, Schiffdecke, Turm und Glockenstuhl. Die defekte Orgel wurde ausgebaut. Für die Entwässerung wurden im Friedhofsbereich Sickergruben geschaffen. Der Kostenumfang von 81 TEUR wurde eingehalten.
Leider gibt es bis jetzt so gut wie kein Spendenaufkommen - anders als bei anderen Bauprojekten unserer Kirchgemeinde, z. B. in Miltitz oder in Quesitz. Damit steht die 2. Bauphase, die Innensanierung und -restaurierung, infrage. Für rund 20 TEUR Eigenmittel könnten rund 80 TEUR staatliche und kirchliche Fördermittel abgerufen werden. Diese Finanzierungsbedingungen wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben. Deshalb hier meine herzliche Bitte: Wenn wir die Kirche nicht nur außen, sondern eben auch innen wieder ihrer Bestimmung zuführen wollen und darüber hinaus die öffentliche Aufmerksamkeit für Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch aufgrund dieser architektonisch sehr wertvollen und seltenen Kirche erheblich steigen soll, dann sind wir auf Spenden angewiesen. Bitte überdenken Sie, ob Sie dieses Projekt mit unterstützen können. (Kto.-Nr.: 102 047 966; BLZ: 850 951 64; Verwendungszweck: „RT 1928, Kirche Kulkwitz“)
Einen hoffentlich wärmeren Sommer und gegebenenfalls erholsamen Urlaub wünscht
Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

Evangelische Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz

Sonntag, 20. Juni
10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst mit Herrn Georg Werther
14.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst mit Pfarrer Rüdiger Worbes
Donnerstag, 24. Juni - Johannistag
20.00 Uhr Friedhof Großlehna, Andacht mit Johannisfeuer, anschließend ist Gelegenheit bei Würstchen und Getränken noch etwas zusammen zu bleiben (über Spenden sind wir dankbar - Wurst mit Brötchen 1 EUR, Getränke 1 EUR - Kinder und Posaunenspieler sind eingeladen).
Sonntag, 27. Juni
09.30 Uhr in der Kirche Großlehna, Gottesdienst mit Pfarrer Salomon
14.00 Uhr in der Kirche Thronitz, Gottesdienst, Pfarrer Rüdiger Worbes
Sonntag, 4. Juli
10.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst mit Herrn Georg Werther
14.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst mit Herrn Georg Werther
Sonntag, 11. Juli
10.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Gottesdienst
15.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Spielkreis Weißenfels
Sonntag, 18. Juli
10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst mit Pfarrer Fricke

14.00 Uhr in der Kirche Altranstädt,
Gottesdienst mit Pfarrer Fricke

Christenlehre Schkeitbar, immer freitags 17.30 Uhr - bis auf weiteres im Töpferhof Rost im Ortsteil Schkölen

Entschieden für Christus
Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:
Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 03 42 03/5 48 41
Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle steht als Ansprechpartner Pfarrer Rüdiger Worbes aus
Bad-Dürrenberg (Tel.-Nr.: 0 34 62/8 03 00 und E-Mail: pfarramt.bad-duerrenberg@t-online.de) zur Verfügung.
Außerdem ist Pfarramtssekretärin Sonnhild Espenhayn immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr persönlich im Pfarramt in Kitzen oder unter der Telefonnummer 03 42 03/5 48 41 erreichbar.
Auch die ehrenamtlichen Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rückmarsdorf - Dölzig

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel/Tax: 03 42 05/8 74 33, ines.schmidt@evlks.de
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 03 41/9 41 02 32 Fax: 03 41/9 40 69 75
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten:	**montags**	**14.00 - 18.00 Uhr**
	freitags	**10.00 - 12.00 Uhr**

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig
Tel./Fax 03 42 05/8 74 33
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten:	mittwochs	17.00 - 19.00 Uhr
	donnerstags	8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

20.06.2010	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Vikarin A. Zlotowski
27.06.2010	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Präd. Weniger
04.07.2010	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Vikarin A. Zlotowski
	14.30 Uhr	Frankenheim, musikalischer Gottesdienst, Pfrn. Ines Schmidt
11.07.2010	8.30 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Präd. Weniger
	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Präd. Weniger
18.07.2010	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. Ines Schmidt
25.07.2010	10.00 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. Ines Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf Dienstag, 29.06. & 27.07.2010, 14.30 Uhr, falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen - melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

Frauentreff
28.06. 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf
Juli Sommerpause

„Kirche heute“
14-täglich donnerstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf, für junge Erwachsene

Konfirmanden
mittwochs 17.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde
mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder
14-täglich montags 17.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche
montags
1. - 3. Klasse 15.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
4. - 6. Klasse 16.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor
dienstags 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Krabbelkreis für 0 - 3 Jährige
dienstags
9.30 - 11.00 Uhr 1.+ 3. Dienstag im Pfarrhaus Dölzig
2. + 4. Dienstag im Pfarrhaus Rückmarsdorf

Katholische Pfarrei Markranstädt

Krakauer Straße 40, Tel.: 8 85 40

Gottesdienste:
Sonntage 20.06., 27,06., 04.07. und 11.07. jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe
Beichtgelegenheit ist an jedem Samstag von 17.00 - 18.00 Uhr
Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Gemeindeveranstaltungen
24.06., Donnerstag - 19.00 Uhr Kolping-Abend
Pfarrer Felke

Landeskirchliche Gemeinschaft Markranstädt

Eisenbahnstr. 23
Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 27.06., 11.07.10 - 19.00 Uhr

Familienstunde
Sonntag, 04.07.10 - 15.00 Uhr

Frauenstunde
Dienstag, 20.07.10 - 15.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag, 19.30 Uhr

Bibelstunde
Mittwochs, 19.00 Uhr
23.06., 07.07., 21.07.10

Neuapostolische Kirche Gemeinde Markranstädt

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste
sonntags 9.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr

Chorprobe
montags 19.30 Uhr

Unterrichte
Sonntagsschule sonntags - 09.30 Uhr
Seniorenstunde nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 03 42 98/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak.de/mitteldeutschland

Sprechzeiten/Kontakte/Telefonnummer/Adressen

Stadtverwaltung

Anschrift
Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/610
Telefax: 03 42 05/8 82 46
E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten der Ämter

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde - Wann? - Wo?

dienstags, von 15.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Markt 1, im Büro der Bürgermeisterin
Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!

Bürgerbüro der Stadtverwaltung

Markt 11, Erdgeschoss, Anschrift wie Stadtverwaltung
Öffnungszeiten

Montag	8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon:	03 42 05/6 11 40 bis 143
Telefax:	03 42 05/6 11 45

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/4 47 52, Fax: 03 42 05/4 47 61

Montag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Das Büro für Stadtgeschichte befindet sich ab sofort in der Leipziger Straße 17.
Tel.-Nr. 03 42 05/20 89 49;
E-Mail: buero_heimatmuseum@arcor.de.
Bürozeiten: dienstags 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 - 11.30 Uhr
Ausstellungsräume: Altes Ratsgut, Hordisstraße 1, Eingang Rückseite
Öffnungszeiten: sonnabends 9.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Tel. 03 42 05/4 28 35

Jugendclub Großlehna

Tel. 03 42 05/41 86 18

Sprechstunde des Friedensrichters

Frau Frackmann
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit
von 18.00 bis 19.00 Uhr oder auf dem Postweg
Wo? Schiedsstelle Markranstädt, Markt 1, Zimmer 2, 04420 Markranstädt

ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicenummer 01 80/10 02 90 25 02 95

Abfallentsorgung, Herr Köhler

Tel.: 0 34 37/7 08 71 51

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst/Krankentransport	03 41/1 92 92
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110

Wichtige Rufnummern

Rettungswache Markranstädt	03 42 05/8 83 20
Polizeiposten Markranstädt	03 42 05/79 30
Polizeirevier Markkleeberg	03 41/3 53 10

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt, Schulstr. 9

Kinder, Jugendliche und Familie	03 42 05/8 32 52
Schuldnerberatung	03 42 05/8 32 41
Beratungsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig Land	
Psychologische Beratung für Suchtkranke und Angehörige	03 42 05/4 43 40
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung	03 42 05/8 42 80

Kindertageseinrichtungen/Horte

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 73 37
Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“ (AWO)
Am Hoßgraben, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 82 20
Fax: 03 42 05/4 49 27
Kindertagesstätte AWO, Weißbachweg 1,
Markranstädt Telefon: 03 42 05/4 49 27
Kindertagesstätte „Forscherinsel“ im OT Seebenisch (AWO)
Am Alten Bahnhof 2a
Telefon: 03 42 05/41 13 82, Fax: 03 42 05/41 13 83
Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)
OT Räpitz, Dorfstraße 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 44 44/2 01 38, Fax: 03 44 44/4 19 77
Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ Großlehna (Volkssolidarität)
OT Altranstädt, Sportlerweg 7, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/9 92 45; Fax: 03 42 05/4 20 66
Hort Markranstädt (AWO)/Baumhaus
Neue Str. 29, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/20 93 41, Fax: 03 42 05/20 99 22
Hort „Weltentdecker“ Kulkwitz (AWO)
OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/5 88 78
Hort Großlehna (Volkssolidarität)
OT Großlehna, Schwedenstr. 1, 04420 Markranstädt
Telefon 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11, Fax 03 42 05/42 76 76

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/8 71 22, Fax: 03 42 05/4 36 16
Grundschule Kulkwitz
OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, 04420 Markranstädt,
Telefon: 03 42 05/5 88 79, Fax: 03 42 05/4 41 65
Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna
OT Großlehna, Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11; Fax: 03 42 05/42 76 76
Mittelschule Markranstädt
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 82 57, Fax: 03 42 05/8 37 22
Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/8 80 05, 8 80 08, Fax: 03 42 05/8 80 44
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte:	Gymnasium Markranstädt, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Telefon:	0 34 33/2 69 70
Fax:	0 34 33/26 97 20
E-Mail:	gerster@musikschule-leipzigerland.de
Internet:	www.musikschule-leipzigerland.de

Volkshochschule Leipziger Land/ Mehrgenerationenhaus Weißbachweg

Telefon:	03 42 05/44 99 41 + 44 99 42 + 44 99 52	
Fax:	03 42 05/44 99 51	
Internet:	www.vhsleipzigerland.de	
Bürozeiten:	Mo. - Do.	9.00 - 17.00 Uhr
	Fr.	9.00 - 13.00 Uhr
Offener Treff	Mo. - Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Internetcafé	Mo./Mi./Do./Fr.:	11.00 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle „Durchblick“
Tel. 03 42 05/69 97 80
E-Mail: durchblick@markranstaedt.de
Di. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Energieberatungsstelle jeden 4. Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
Terminvergabe unter 01 80/5 79 77 77